

ein „steinernes Meer“ und eine riesige Eiche; eine zweite Eiche folgt rechts. Hier rechts abwärts, über die Wiese und einen Steg aufs rechte Ufer des Saubachs (5 Min. bis hierher). Der Fahrweg steigt etwas am Hange aufwärts, wird Fussweg und dann wieder Fahrweg. Nach 7 Min. den Fussweg links ab, aufs Wasser zu, über eine Wiese; später links auf einem Stege zur zweiten grossen Wiese; an der nächsten Wiese rechts hin. Die Wanderung durch das romantische Thal, das im Schmucke prächtiger Laubholzbestände prangt, ist entzückend schön. (Es muss bemerkt werden, dass der Fussweg kein öffentlicher Kommunikationsweg ist, doch gestatten die Besitzer die Benutzung desselben gern einem jeden, der nicht durch Betreten der Wiesen Schaden anrichtet.) Weiter abwärts erscheint links ein zu Hartha gehöriges Winzerhaus; in der Richtung des Thales, Blick auf den mit Nadelholz bestandenen Gohlberg (zu den Höhen des Prinzbachthales gehörig. Der Name stammt vom wendischen Gola = Heide, Wald). Nach 20 Min. am Rainsteine 178; hier mündet von rechts der von der Prinzthalmühle kommende Weg ein; links auf einem Stege übers Wasser und den Fahrweg weiter abwärts. Am Kirchhofe vorüber nach **Constappel** ($\frac{3}{4}$ St. von der Neudeckmühle); nach Neugauernitz $\frac{1}{4}$ St., **Coswig** $\frac{1}{2}$ St.

Von **Constappel** über **Wildberg** ($\frac{1}{4}$ St.) nach **Niederwartha** (22 Min.).

In **Constappel** an der Wegsäule (rechts nach **Wildberg**) über die steinerne Brücke (beim Gasthause) und links den Fussweg das „Gässchen“ hinauf; der Weg teilt sich; links; oben den Fahrweg rechts überschreitend (ein Haus links umgehend) und die Kirschbaumallee in östlicher Richtung weiter. Prächtige Aussicht aufs Elbthal. So nach **Wildberg**; bis zum Gasthause 5 Min. weiter. Nun die schöne, meist schattige Strasse weiter an der grossartigen Dampfziegelei des Herrn Ingenieurs Wenzel und der Dampfschiffhaltestelle vorüber nach **Niederwartha** 22 Min. Gutes Gasthaus. Der Haltepunkt der Berliner Bahn ist 3 Min. von hier entfernt. Einfache Fahrkarte nach Dresden-Friedrichstadt III. Kl. 20 $\frac{1}{2}$.

65.

Schloss Scharfenberg ($\frac{1}{2}$ St.) — **Naustadt** ($\frac{1}{2}$ St.) — **Gauernitzer Grund** — **Gauernitz** (1 St. 20 Min.) — **Kötitz** — **Coswig** ($\frac{1}{2}$ St.), per Bahn nach Dresden zurück, ca. 3 St. Weg.

Ab Dresden-Altstadt per Dampfschiff (Landungsplatz bei Hotel Bellevue) stromab nach **Scharfenberg**, I. Platz 60 $\frac{1}{2}$, II. Platz 40 $\frac{1}{2}$. Ueber die Fahrt (2 St.) vergl. Nr. 67.

Durchs Dorf **Scharfenberg**, am Bache entlang; den ersten links zum steilen Schlossberge aufwärts führenden Pfad. Oben